

Übungsfall Polizeirecht – Rasterfahndung

Das Landeskriminalamt (LKA) Berlin geht seit den Terroranschlägen vom 11.9.2001 von der Gefahr weiterer Anschläge aus und betreibt entsprechende Ermittlungen zur Enttarnung islamistischer Terrorvereinigungen. B, ein in Syrien geborener Student, erhält eine Benachrichtigung der HU, in der er darüber informiert wird, dass seine bei der Universitätsverwaltung gespeicherten Daten an das Landeskriminalamt (LKA) Berlin übermittelt worden seien. Die Universität habe hier dem entsprechenden Gesuch des LKA auf Herausgabe der Daten Folge leisten müssen; B gehöre als syrischer, männlicher Student zur Gruppe der unter die Rasterfahndung fallenden Personen.

B ist empört über die Übermittlung seiner Daten: Auch als Syrer habe man ja wohl Rechte in Deutschland. Seine Daten habe er der HU nur zum Zwecke der Immatrikulation angegeben, und diese Angaben gingen niemanden außer der Universitätsverwaltung etwas an. Außerdem sei es überhaupt schon ungerecht und auch unlogisch, dass nur er als Ausländer betroffen sei: Während er offenbar nur wegen seiner syrischen Herkunft gleich mit den islamistischen Terroristen „in einen Topf geworfen“ werde, werde z.B. sein muslimischer Studienkollege D, dessen Familie ebenfalls ursprünglich aus Syrien stammt, der aber in Deutschland geboren wurde und deutscher Staatsangehöriger ist, gar nicht erst von der Rasterfahndung erfasst. Die Anordnung mache außerdem auch deshalb keinen Sinn, weil nur Daten von Männern herausgegeben würden, es schließlich aber auch Terroristinnen gebe, wie man ja z.B. in der Vergangenheit an dem tschetschenischen Terrorkommando in Moskau gesehen habe.

War die Weitergabe der Daten rechtmäßig?

Wichtige Aspekte

§§ 98a, 98b StPO, Rasterfahndung § 47 ASOG, Ermächtigungsgrundlage, Verfahrensanforderungen, Gefahr, Verhältnismäßigkeit, Grundrechte im Polizeirecht

Vertiefungshinweise

Bäumler in: Liskén/ Denninger, 3. Aufl., Handbuch des Polizeirechts - Versammlungswesen, S. 608 ff.; Gusy, Christoph, Rasterfahndung nach Polizeirecht? KritV 2002, 474-490; Unkroth, Frank, Terroristische Studenten? - Zur Problematik der präventiven Rasterfahndung, Jura 2004, 703-710; Krapp, Katharina BAföG-Rasterfahndung, ZRP 2004, 261-264; Bischof, Boris, Europäische Rasterfahndung, KJ 2004, 361-380; Meister, Johannes, Die gefahrenabwehrrechtliche Rasterfahndung, JA 2003, 83-88.